



Der Freizeitladen e.V. - Im Kälchen 15 - 51515 Kürten
Tel.: 02207 / 9079777 - Fax: 02207 / 703378 - E-Mail: Info@freizeitladen.de
Homepage: www.freizeitladen.de /// www.facebook.com/Freizeitladen

WARSCHAU

- Flugreise -

08.06. - 15.06.2026

Obwohl die Stürme der Geschichte immer mit ganz besonderer Vorliebe durch die Stadt fegten, hat die polnische Hauptstadt dem Vergleich mit anderen westeuropäischen Metropolen stets standhalten können. Warschaus Besonderheit ist die Mischung aus Alten mit dem Neuen. Eine sehr ungewöhnliche Stadt und interessant wegen ihrer Verschiedenheit, wo sich die kulturellen Einflüsse des westlichen und östlichen Teil Europas treffen. Ein Ort voller Paläste und Kirchen von historischem Wert, von Schlössern und wunderschönen Parks. Aber auch die Stadt des sozialistischen Realismus.

Programm:

Auf unseren Führungen wollen wir Ihnen die ganze Bandbreite dieser Stadt zeigen. Beginnen wollen wir mit der Altstadt (UNESCO – Weltkulturgut), denn hier fühlen Sie sich in die Zeit des 17. und 18. Jahrhunderts zurückversetzt. In den schmalen und bepflasterten Straßen bietet sich eine einzigartige Atmosphäre. So dürfen hier nur die Droschken fahren und die abendliche Beleuchtung erfolgt mit historischen Laternen. Am Anfang und auch am Ende dieses Rundgangs steht immer der Blick auf das Königsschloss. Als Gegensatz zur Altstadt bietet sich dann der so genannte Königliche Weg an, der im 18 Jh. das Königsschloss mit der Sommerresidenz verband. Den Königsweg zieren prachtvolle Paläste, stattliche Kirchen, Bürgerhäuser und Denkmäler und er ist breit und offen angelegt. Unser Weg endet aber schon am Kulturpalast dem „Wahrzeichen“ des sozialistischen Realismus. Dort wollen wir mit dem Aufzug auf den Turm fahren zum zweithöchsten Aussichtspunkt und dort auf die Stadt runterblicken. Ein weiterer Rundgang führt uns zu den jetzt noch vorhandenen Spuren des jüdischen Lebens in Warschau. An Ihrem freien Tag lohnt sich der Besuch des Lazienki – Park mit der königlichen Sommerresidenz und vielen klassizistischen Bauwerken. Vielleicht fahren Sie auch zum Schloss Willanow. Eingebettet in eine wunderschöne Landschaft bietet sich hier ein hochbarockes Ensemble mit den Möglichkeiten von der Gemäldegalerie bis hin zum italienischen Barockgarten oder dem englischen Park.

Hotel:

Das Drei Sterne Hotel Hetman liegt inmitten des Stadtteil Praga, einem pulsierenden Künstlerviertel, das für seine beeindruckenden Wandmalereien an historischen Gebäuden des 19. Jahrhunderts bekannt ist. Das Hotel ist in einem sorgfältig renovierten Bauwerk an der Schwelle des 19. zum 20. Jahrhundert untergebracht und verspricht eine unvergleichliche Mischung aus historischem Charme und modernem Komfort. Nur eine Straßenbahnhaltestelle oder ein kleiner Spaziergang über die Weichsel-Brücke trennt das Hotel vom königlichen Schloss und der Altstadt. Dank der Nähe zu allen öffentlichen Verkehrsmitteln, einschließlich der U-Bahnlinie M2, sind auch weitere Stadtteile Warschaus und Sehenswürdigkeiten bequem zu erkunden.

Fahrtablauf:

Um die Reise bequemer zu gestalten werden wir die Fahrt komplett als Flugreise gestalten. Wir fliegen von Düsseldorf aus direkt bis nach Warschau. Als zusätzliches Angebot bieten wir die Teilnahme an einem Bustransfer an. Als Abfahrtsorte sind der Parkplatz an der Kapelle in Kürten-Spitze (Park and Ride) und der zentral erreichbare Busbahnhof in Bergisch Gladbach vorgesehen (Extra Angebot: Bustransfer Flughafen Düsseldorf: 60,- Euro pro Person / Mindestteilnehmerzahl 5 Personen).

Leistungen :

- Flug Düsseldorf – Warschau – Düsseldorf i
- Incl. Handgepäck 55x40x23 cm (max. 8 Kg) + Persönlicher Gegenstand 40x30x10 cm (max. 2 Kg)
- Transfer Flughafen Warschau – Hotel – Flughafen Warschau
- 7 x Ü/Frühstück im DZ mit Dusche / WC
- Programm - Reiseleitung
- Extra-Angebot 1: Koffer als Aufgabepäck 12kg/50,- Euro /// 23 Kg/65,- Euro
- Extra Angebot 2: Buchung Standardsitzplatz/20,- Euro
- Extra Angebot 3: Bustransfer nach/von Düsseldorf (Preis: 60,- Euro)

Preis: 895,00 Euro

<< Einzelzimmerzuschlag 240,- Euro >>

Programmablauf

1. Tag Beginn der Reise (Flug nach Warschau)

Der Abflug ab Düsseldorf erfolgt am Vormittag. Ab Warschau Flughafen bringt ein Bus die Gruppe zum Hotel. Danach gibt die Reiseleitung Ihnen einen ersten Überblick und zeigt Ihnen wo sie Ihr Geld wechseln können. Gemeinsam wird das erste ÖPNV Ticket (72 Std.) gekauft (ab 70 Jahre ist die Nutzung des ÖPNV in Warschau kostenlos).

2. Tag Stadtführung in Warschau

Am Vormittag treffen wir erstmals den Fremdenführer, um dann die ersten Eindrücke von dieser Stadt zu bekommen. Im Mittelpunkt der Führung steht die historische Altstadt (UNESCO – Weltkulturgut) mit dem wunderbaren Marktplatz und dem Königsschloss.

3. Tag Stadtführung in Warschau

Am Vormittag treffen wir den Fremdenführer und werden heute einen Teil des so genannten Königsweg kennen lernen. Vom Präsidentenpalast weiter über die Universität setzt er sich aus mehreren repräsentativen Straßenzügen zusammen. Zum Abschluss des Vormittags und der Führung werden wir dann als Gegensatz auch den berühmten im „sozialistischen Zuckerbäckerstil“ gestalteten Kulturpalast kennen lernen. Mit dem Aufzug geht es dort nach oben um Warschau einmal aus der Vogelperspektive kennen zu lernen.

4. Tag Stadtführung in Warschau

Vor dem Zweiten Weltkrieg hatte Warschau eine der größten jüdischen Gemeinden der Welt. Auf dieser Führung werden wir den noch vorhandenen Spuren dieser Zeit und des Warschauer Ghettos folgen. Wir werden das Denkmal der Helden des Ghettoaufstandes sehen, das an das tragische Schicksal des Ghettos erinnert und wo Willy Brandt unerwartet in 1970 niederkniete. Es geht weiter entlang der einzigen Strasse des ehemaligen Warschauer Ghettos welche im Original aus dem 19. Jahrhundert erhalten ist. Die Strasse erinnert eher an eine Filmkulisse als eine Strasse direkt im Zentrum von Warschau, da seit dem zweiten Weltkrieg keine Sanierungen stattfanden. Wir besichtigen den jüdischen Friedhof. Der 1806 angelegte Friedhof hat fast 200.000 Gräber auf einer Fläche von über 33 Hektar Land. Er lag außerhalb des Warschauer Ghettos und wurde kaum beschädigt. Weiter kommen wir zur Nożyk Synagoge, an der Wende zum 20. Jahrhundert fertig gestellt wurde sie im 2. Weltkrieg sie als Lagerhaus genutzt und überstand entgegen aller anderen Synagogen in Warschau diese Zeit. Den Schluss bilden die letzten erhaltenen Überreste der Mauer die im Hinterhof eines Hauses besichtigt werden, es gibt hier an zwei verschiedenen Stellen (durch einen Hausblock getrennt) erhaltene Mauerteile.

5. Tag Zur freien Verfügung

Auf Wunsch können Sie am mit der Reiseleitung auf einen kleinen Spaziergang durch unseren Stadteil Praga gehen alternativ bzw. nachmittags können wir auch in den Lazienki-Park fahren. Auch der Park selber bietet einiges an Sehenswürdigkeiten.

6. Tag Zur freien Verfügung

7. Tag Zur freien Verfügung

Am Tag haben Sie noch Gelegenheit für einen Besuch im Lazienki-Park denn dort am berühmten Chopin Denkmal finden jeden Sonntag jeweils um 12.00 Uhr die sowohl bei den Warschauern als auch den Touristen beliebten Open Air Klavierkonzerte mit Werken von Fryderyk Chopin statt.

8. Tag Beginn der Heimreise

Sie haben noch Zeit für einen letzten Spaziergang oder Einkaufsbummel in Warschau. Am Nachmittag bringt uns der Bus wieder zum Warschauer Flughafen um die Heimreise anzutreten.